

Erlangen, 14.03.2020

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

am vergangenen Freitag hat die Bayerische Staatsregierung entschieden, dass die Schulen in Bayern bis einschließlich 19.04.2020 (Ende der Osterferien) geschlossen bleiben, um die Ausbreitung des SARS-COV2-Virus zu bremsen.

Genauere Informationen finden Sie auf den Internetseiten des Kultusministeriums, des Robert-Koch-Instituts und des Gesundheitsministeriums.

Diese für uns alle neue Situation wird Ihnen sicherlich einiges an Umstrukturierung und Neuorganisation Ihres Tagesablaufes abverlangen. Wir hoffen sehr, dass Sie Möglichkeiten finden, um wohlbehalten durch diese Krisenzeit zu kommen.

Wenn Sie zum Kreis der Elternschaft gehören, die Anspruch auf eine Notbetreuung haben (Ausübende System-relevanter Berufe mit Kindern aus den Klassen 1 bis 6) und diese auch in Anspruch nehmen müssen, so schicken Sie bitte spätestens bis Sonntagabend eine Email mit Angabe der notwendigen Betreuungszeit und Ihres Berufes (bei Partnerschaften den **beider** Teile) an [fwe@waldorfschule-erlangen.de](mailto:fwe@waldorfschule-erlangen.de).

Das Kollegium der FWE wird sich am Montag treffen und erarbeiten, welche Lehrstoffinhalte in der unterrichtsfreien Zeit unbedingt vermittelt werden müssen, und auf welchem Weg das geschehen kann.

Insbesondere wollen wir die oberen Klassen mit Arbeitsmaterialien versorgen, so dass vieles in Eigenarbeit von den Schülerinnen und Schülern erledigt werden kann. Für Schüler der unteren Klassen werden wir vermutlich Material und Hinweise schicken, mit denen Sie als Erziehungsberechtigte mit Ihren Kindern arbeiten können. Neben dem Versenden von Dateien und Links als Email kann dafür auch der interne Bereich unserer Schulhomepage genutzt werden. Eventuell gelingt es auch online-Kurse zu veranstalten, an denen die älteren Schülerinnen und Schüler zu bestimmten Terminen teilnehmen können.

Damit die angedachten Methoden eingesetzt werden können, sollten die Schülerinnen und Schüler an den Schultagen von 8.00 bis 12.00 Uhr zu Hause und erreichbar sein (Telefon und Email). Diese Regelung ist vorläufig und gilt erst ab kommenden Dienstag den 17.03.2020. In Unter- und Mittelstufe (Klassen 1 bis 8) wäre es hilfreich, wenn an Stelle der Schülerinnen und Schüler ein Elternteil erreichbar ist.

Wenn möglich sollte für Oberstufenschüler zu Hause ein Arbeitsplatz mit Internet-fähigem Rechner und Platz für schriftliches Arbeiten bereit stehen.

Wir hoffen, dass wir Ihnen am Montagnachmittag konkreter darstellen können, wie diese neuartigen Lehr- und Lernmethoden in den unterschiedlichen Jahrgangsstufen realisiert werden sollen.

Bereits im Voraus möchten wir Ihnen für das notwendige Verständnis und die Bereitschaft, das Beste aus der Situation zu machen, ganz herzlich danken.

Bitte bewahren Sie sich Ihre Besonnenheit und Ihren guten Mut, der sich sicher auch auf alle Ihre Angehörigen und deren Wohlbefinden auswirkt. Die besten Abwehrkräfte stecken in uns selbst.

Mit freundlichen Grüßen  
Rudolf Stierhof  
für die Schulführung